

Die Villa



Jugendzentrum
Korneuburg

Jahresbericht 2023

Träger des Jugendzentrums:
Verein Jugendtreff Korneuburg
ZVR-Zahl: 401457229

Obmann:
Davor Djuricic
erreichbar unter 06606292825 bzw.
djuricicdavor@gmail.com

Jugendzentrum Korneuburg
Bankmannring 19
2100 Korneuburg

0699/15770921
korneuburg.villa@gmail.com
www.jugendtreff.korneuburg.gv.at

facebook: kornelia.villa
instagram: korneliavilla

Inhalt

Inhalt.....	3
Vorwort.....	4
Vorstellung Villa.....	5
Das Villa Team.....	6
Themen der Jugendlichen.....	8
Projekte/Aktivitäten.....	11
Feiern mit den Jugendlichen.....	16
Zahlen und Statistiken.....	19
Aufsuchende Jugendarbeit.....	20
Ausblick 2024.....	22



Vorwort

Das mittlerweile 19. Jahr der Villa (Gründung Dezember 2004) war ein ereignisreiches in dem viel Positives und Wichtiges passiert ist.

So konnten wir, nach mehreren Jahren in denen es nicht möglich war unsere Betreuerstellen dauerhaft zu besetzen, mit Natia eine qualifizierte neue Kollegin finden. Mittlerweile hat sich das Team gefunden und eingearbeitet.

Weiters ist hervorzuheben, dass die Zahl der Jugendlichen BesucherInnen in diesem Jahr besonders hoch war (siehe Abschnitt „Statistik“). Am stärksten Öffnungstag des Jahres kamen über 70 Jugendliche in die Villa. Warum das nicht nur positiv zu sehen ist wird ebenfalls im Abschnitt „Statistik“ erklärt.

Außerdem haben wir im vergangenen Jahr regelmäßig, in fast jeder Woche, mit Jugendlichen gekocht, gebacken und gegessen.

Daneben gab es eine Vielzahl an größeren und kleineren Highlights. Eine kleine Auswahl davon findet sich in diesen Jahresbericht.

Viel Spaß beim Durchblättern und Lesen wünscht das
BetreuerInnenteam,

Natia, Özkan und Bernhard

Vorstellung Villa

- Unsere Öffnungszeiten sind:

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
	Aufsuchende Jugendarbeit 16:00-21:00	Jugendzentrum geöffnet von 16:00-21:00	Jugendzentrum geöffnet von 16:00-21:00	Jugendzentrum geöffnet von 16:00-21:00		

- Die Villa ist für **alle** Kinder und Jugendlichen **ab zehn Jahren**.
- Sowohl die Aufsuchende Jugendarbeit als auch der offene Betrieb des Jugendzentrums werden von jeweils zwei BetreuerInnen durchgeführt.
- Es gibt Regeln die von den Jugendlichen einzuhalten sind und für deren Einhaltung die BetreuerInnen verantwortlich sind.
- Das Angebot des Jugendzentrums umfasst folgende Bereiche:
 - Ein Raum in dem für alle die selben Regeln gelten und der ohne finanzielle Kosten den Jugendlichen zur Verfügung steht.
 - Ein Raum mit einem vielfältigen Angebot wie Billard, Tischtennis, Catchmatte, Extrazimmer, Dart, oder Brettspielen und speziellen Aktivitäten wie gemeinsamen Kochen, Feste feiern oder Workshops.
 - Ein Raum in dem professionelle BetreuerInnen den Jugendlichen mit all ihrem (pädagogischem) Wissen und ihrer Erfahrung dauerhaft zur Seite stehen um auch auf diese Weise Entwicklung bestmöglich zu fördern.

Das Villa Team



2023 ist es mit Natia Mekantsishvili gelungen, die beiden Langzeitvillabetreuer Bernhard Fellner (seit 15 Jahren) und Özkan Kursun (seit vier Jahren) kompetent zu ergänzen.



Vorstellung **Bernhard**: Ich bin Psychologe und seit 2008 in der Villa als Betreuer aktiv. Seit 2011 bin ich, neben der tagtäglichen Arbeit mit den Jugendlichen, auch mit der pädagogischen Leitung des Zentrums betraut. Meine Interessen liegen vor allem in den Bereichen Sport (ausschließlich aktiv), Soziales, Reisen und Kennenlernen anderer Kulturen.



Vorstellung **Özkan**: Ich stamme aus der Türkei und bin Sportpädagoge und seit 2019 in der Villa. Davor war ich zuerst als Lehrer und später viele Jahre lang als Jugendbetreuer beim Verein Wiener Jugendzentren aktiv. Außerdem war für die Betreuung von High Risk Jugendlichen auf pädagogischen Schiffsreisen für den Arbeitskreis Noah verantwortlich. Meine Interessen liegen vor allem im sportlichen Bereich.



Vorstellung **Natia**: Ich komme aus Georgien, bin Sozialarbeiterin und seit März 2023 Betreuerin in der Villa. In meinen bisherigen beruflichen Tätigkeiten war ich als Kindergartenpädagogin, als Sozialarbeiterin für Opfer häuslicher Gewalt und als Englischtrainerin für Kinder aktiv. Meine Hobbys sind vor allem reisen und tanzen.

Themen der Jugendlichen

In der Arbeit im Jugendzentrum gibt es grundsätzlich Themen die **immer aktuell** sind.

Solche Themen sind:

- **Umgang mit Grenzen:** Für einige unserer BesucherInnen ist das Kennenlernen und der Umgang mit stabilen Grenzen ein wichtiger Lernprozess.
- **Beziehungen und Konflikte:** Gerade in Zeiten der Selbstfindung ist es wichtig Ansprechstellen zu haben auf die man sich verlassen kann und mit denen es möglich ist über alle Themen zu reden.
- **Ausbildung/Weiterbildung:** Zahlreiche unserer jugendlichen BesucherInnen benötigen in diesem Bereich Unterstützung und finden sie in der Villa.
- **Kennenlernen anderer Jugendlicher/ Freunde finden:** Die Villa war auch im vergangenen Jahr ein wichtiger Treffpunkt für die Korneuburger Jugend.

Daneben gibt es Themen die **gerade in dieser Zeit aktuell** sind:

- **Nutzung von neuen Medien und sozialen Netzwerken:** Smartphone, Instagram und Whatsapp bieten Kindern und Jugendlichen eine Vielzahl an neuen Möglichkeiten. Gleichzeitig lauern aber speziell auf Kinder und in etwas geringerem Ausmaß auch auf Jugendliche Gefahren, die oft übersehen werden. Mittlerweile gibt es eine Vielzahl Studien die das belegen. In unserer Arbeit im Jugendzentrum machen wir diese Gefahren deshalb immer wieder zum Thema und versuchen mit den Jugendlichen möglichst viel offline Zeit zu verbringen.

- **Spezielle psychische Belastungen wie Sucht und Depression:** Neben den neuen Medien kann auch die COVID Zeit als „Brandbeschleuniger“ bezüglich dieser Problematiken gesehen werden. Das zeigen zahlreiche Studien¹. Speziell depressive Symptome und Sucht, sowohl substanzgebunden als auch nicht substanzgebunden sind im Vormarsch. In unzähligen Einzel- und Gruppengesprächen versuchen wir diesen Tendenzen im Jugendzentrum entgegen zu arbeiten. Gleichzeitig versuchen wir bei Jugendlichen allgemein für „analoge Aktivitäten“ Begeisterung zu wecken und eigene Talente zu entdecken.

Ein kleiner Auszug ganz konkreter Themen aus den vergangenen Monaten:

- Nachbesprechung einer Schlägerei im öffentlichen Raum, in der Jugendliche und BetreuerInnen überlegen was man hätte anders machen können.
- Ein Jugendlicher, der einer ganz anderen Kultur (Roma) entstammt und der durch das Jugendzentrum und die BetreuerInnen über Jahre an „unsere“ Welt herangeführt wurde.
- Gemeinsam und spielerisch die Rechenfähigkeiten (der Jugendlichen und auch die eigenen) zu verbessern bei Würfelpoker oder einem Dart Match.
- Vermehrt gibt es Jugendliche, die noch nicht in der Lage sind eine analoge Uhr zu „entschlüsseln“. Immer wieder üben und lernen wir das deshalb mit einzelnen Kindern und Jugendlichen.
- Jugendliche die der Villa „entwachsen“ sind und die, in für sie schwierigen Zeiten, wieder den Weg in die Villa finden, in dem Wissen hier unterstützt zu werden.
- Immer wieder sind in den letzten Monaten Jugendliche zu uns

¹ z.B. https://broschuerenservice.sozialministerium.at/Home/Download?publicationId=644&attachmentName=Psychische_Gesundheit_von_österreichischen_Jugendlichen_PDFUA.pdf

gekommen, die den ganzen Tag davor noch nichts gegessen hatten. Wir haben auch deshalb regelmäßig gekocht und auch wenn das mal nicht möglich war, konnten wir immer zumindest eine Kleinigkeit anbieten.

- Ein Jugendlicher aus Tadschikistan der 2017, damals als 10jähriger, mit seiner Familie in Österreich um Asyl angesucht hat. Nach ca. drei Jahren wurde die Familie final zurück in ihr Heimatland abgeschoben. Dem Jugendlichen gelang es innerhalb seiner Zeit in Österreich fast muttersprachlich Deutsch zu lernen und im Jugendzentrum war er ein gern gesehener, freundlicher und vielfach talentierter Gast. Seit der Abschiebung waren wir über die sozialen Medien immer wieder in Kontakt mit ihm. Anfang 2023 war er als mittlerweile 16jähriger allein in Istanbul, um von dort aus zurück den Weg nach Österreich zu schaffen um eine Pflegeausbildung beginnen zu können. Wir haben intensiv gemeinsam mit ihm versucht legalen Weg zu finden um nach Österreich zu kommen. Leider ist uns das nicht gelungen. Seit Ende Sommer ist der Kontakt zu ihm leider abgebrochen und wir wissen nichts über seinen Verbleib.



Projekte/Aktivitäten

- **Projekt „Herstellung Biodünger“:** Seit 2022 betreiben wir ein Projekt im Rahmen dessen aus Küchenabfällen, die wöchentlich von der Pizzeria Pisa geholt werden, Effektiven Mikroorganismen und feiner Holzkohle mittels Fermentation Dünger hergestellt wird (= Bokashi). Den fertigen Dünger haben wir zum Teil an interessierte Hobbygärtner aus Korneuburg abgegeben, zum Teil aber auch in unsere eigenen vier Hochbeete am Bankmannring eingebracht.



Ende 2022 haben wir mit diesem Projekt einen der Hauptpreise der Aktion „Klima wandeln“ des Landes Niederösterreich gewonnen. Unser Preis war ein Gutschein für den Onlineshop von „So schmeckt Niederösterreich“ im Wert von 250€.



- **Projekt „Bewirtschaftung der Hochbeete“:** Die uns zur Verfügung stehenden Hochbeete wurden mit tatkräftiger Unterstützung von Jugendlichen mit Bokashi für die Saison vorbereitet.



Schließlich wurden unsere Beete bepflanzt und die ganze Saison lang gehegt und gepflegt. An heißen Wochenenden sogar freiwillig von ausschließlich Jugendlichen mit Wasser versorgt.



Auch die Ernte wurde immer wieder in unsere pädagogische Arbeit integriert, sowohl beim Verkosten einzelner Früchte und Gewürze als auch beim Verkochen des eigenen Gemüses.



- **Projekt „Regelmäßiges Kochen und backen in der Villa“:** Aufgrund des sehr positiven Echos haben wir 2023 fast in jeder Woche mit den Jugendlichen gekocht oder gebacken. Außerdem gab es im Juni erstmal einen „Gratistoasttag“. An diesem Tag erhielt jede/r BesucherIn einen individuell gestaltbaren Biotoast gratis.



- **Social Skills Workshop:** Im November wurde an zwei Terminen jeweils 2 stündig ein Workshop zum Thema „Soziale Fertigkeiten“ angeboten. Die von Laura Fischer vom Wiener Ludwig Boltzmann Institut für uns gratis durchgeführten Workshops wurden von den Jugendlichen durchaus interessiert angenommen.



- **Projekt „Radservicestation“:** Das schon im Vorjahr gemeinsam mit LEADER² begonnene Projekt im Rahmen dessen im Villahof eine Radservicestation montiert und die BetreuerInnen zur Unterstützung der Jugendlichen beim Reparieren ausgebildet werden sollen wurde finalisiert. Die Montage und Inbetriebnahme ist für Anfang 2024 geplant.

² <https://www.leaderwd.at>

Nicht alle Projekte und angebotenen Aktivitäten waren, wie auch schon in der Vergangenheit, von Erfolg gekrönt. Beispiele:

- Gemeinsam mit dem Stadtmuseum und dem Flüchtlingsheim (BBU) sollte ein Projekt zum Thema „Kreativität“ durchgeführt werden. Mangels Interesse der Villa BesucherInnen fand dieses Projekt schließlich ohne unsere Jugendlichen statt.
- Ebenfalls auf wenig Interesse stieß ein geplanter Boxworkshop. Boxtrainer Durim vom Korneuburger Boxklub musste schließlich aufgrund fehlender Beteiligung der Jugendlichen unverrichteter Dinge wieder von dannen ziehen.



Feiern mit den Jugendlichen

- **Grillen im Villahof:** Wie schon in der Vergangenheit wurde auch in diesem Jahr mit den Jugendlichen zu Beginn und zum Ende der Sommerferien im Hof der Villa gegrillt. Wie immer wurden wir dabei von zahlreichen Jugendlichen unterstützt.



- **Halloweenfeier:** Pünktlich zum 31.10.2023 wurde auch in diesem Jahr Halloween gefeiert. Gemeinsam mit Jugendlichen wurde im Vorfeld die Villa entsprechend geschmückt. Zur Feier kamen schließlich **über 70 Jugendliche**, die sich von uns schminken ließen, mit uns Kuchen backten (zumindest ein paar davon) und die den Abend genossen haben.



- **Weihnachtsfeier:** Am letzten Villaöffnungstag vor Weihnachten, dem 22.12.2023, wurde es in der Villa festlich. Bei ausschließlich Weihnachtsmusik wurde wieder Kuchen gebacken, um sich so auf das kommende Fest vorzubereiten.

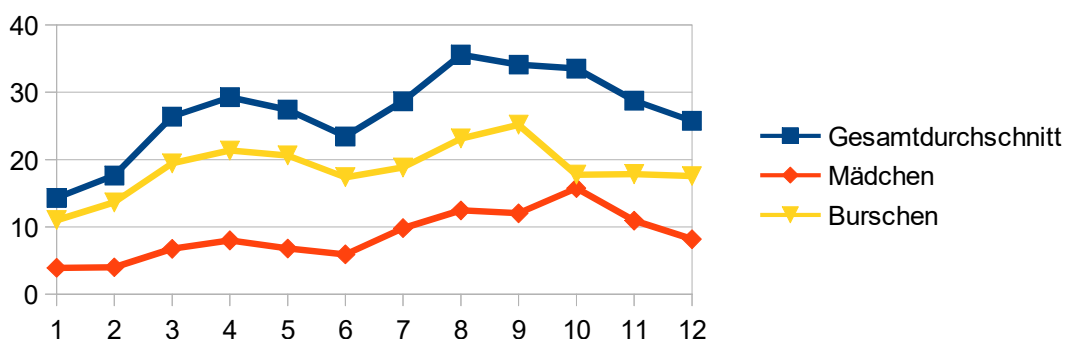


- **Geburtsstagsfeiern:** Neben den Feiern zu bestimmten Tagen im Jahr feierten wir, wann immer möglich, die Geburtstage unserer Stammgäste. Üblicherweise mit einem kleinen Kuchen und einem Lied zum Geburtstag.



Zahlen und Statistiken

In Summe wurde die Villa 2023 an 144 Öffnungstagen von 2626 Burschen und 1230 Mädchen besucht, was einer sehr deutlichen Zunahme im Vergleich zum Jahr davor bedeutet. Die größte BesucherInnenzahl an einem einzelnen Öffnungstag lag bei 74. Die durchschnittlichen BesucherInnenzahlen lagen in fast allen Monaten des Jahres über 25 (Details siehe Grafik). Die Villa konnte sich somit in der „nach COVID Ära“ sofort wieder als Jugendlicher Treffpunkt etablieren.



Viele BesucherInnen, alles super! - Oder doch nicht ganz?

Was auf der einen Seite als durchaus erfreulich festgehalten werden kann, beinhaltet bei genauerer Betrachtung allerdings auch Problematisches.

Die hohen BesucherInnenzahlen waren mitunter für die stets anwesenden zwei BetreuerInnen, nur mehr schwierig zu kontrollieren. Außerdem kann bei einem derartig großen Andrang die Aufmerksamkeit und Energie nur ungenügend in allen verschiedenen Bereiche der Villa (Bar, Matte, großes Sofa, Vorraum, Hof, Straßenbereich) sein.

Ein weiterer Nachteil ist, dass es den BetreuerInnen bei so vielen Jugendlichen nicht mehr möglich ist, einzelne Jugendliche bei ihren Problemen bestmöglich zu unterstützen. In einer Zeit in der die psychische Gesundheit von Jugendlichen, wie alle Studien zeigen, sich rasant verschlechtert wäre in vielen Fällen noch mehr Zeit für Vier- oder Sechsaugengespräche dringend notwendig.

Aufsuchende Jugendarbeit

Die Aufsuchende Jugendarbeit ist seit 2010 die logische Ergänzung zur Arbeit im Jugendzentrum. Jeweils am Dienstag sind zwei BetreuerInnen an den Orten der Korneuburger Jugend (vor allem Bahnhofspark) unterwegs, um dort den Kontakt zu halten, zu vermitteln, neue Jugendliche kennen zu lernen u.v.m. Alternativ dazu bietet die „Aufsuchende“ Zeit, um mit Jugendlichen Projekte durchzuführen.

So konnten wir die „Aufsuchende“ unter Einbindung der Jugendlichen immer wieder für unser Bokashi Projekt oder die Arbeit an den vier Hochbeeten nutzen.



Zeiten in denen das Wetter den Aufenthalt im Freien ungemütlich gemacht haben, haben wir vor allem dazu genutzt, mit Jugendlichen im Jugendzentrum kleinere Reparaturen durchzuführen oder gemeinsam zu kochen.



Zusätzlich dazu wurde von uns ab Sommer fast jede Woche der neu eröffnete Mobilitätsspielplatz besucht. Speziell der Funcourt wurde vom Fleck weg von den Jugendlichen gut angenommen. Verbesserungsmöglichkeiten wie z.B. mehr Sonnenschutz wurden von uns gesammelt und weitergeleitet.



Ausblick 2024

Gleich für den Jänner 2024 ist ein Workshop der von der Korneuburger Polizei durchgeführt wird geplant. Dabei sollen verschiedene Themen angesprochen und mit den Jugendlichen diskutiert werden:

- Richtige Reaktion bei Übergriffen durch hauptsächlich andere Jugendliche in der Öffentlichkeit
- Strafmündigkeit, Altersgrenzen

Thematisch soll 2024 in der Villa der Fokus noch mehr darauf gelegt werden, Jugendliche zum Sport zu bewegen. Wir wollen die Kontakte mit den Korneuburger Sportvereinen intensivieren, Jugendlichen noch niederschwelliger die verschiedenen Angebote vorstellen und so ihnen noch besser helfen, die für sie beste Sportart zu finden.

Und schließlich scheint es so als wäre es 2024 an der Zeit, sich beim längst lieb gewonnenen Gebäude am Bankmannring 19 nach mehr als 13 Jahren zu verabschieden. Das Gebäude aus den 50er Jahren soll, so die aktuellen Pläne, abgerissen werden und der Erweiterung der Schule Platz machen.

Schon jetzt wollen wir uns deshalb bei sämtlichen Nachbarn und anderen Hausparteien bedanken. Nach anfänglichen Schwierigkeiten ist es uns gemeinsam mit **allen** Parteien gelungen, einen sehr positiven und kooperativen Weg zu finden.

Danke!